

Jugendfeuerwehr und Einsatzabteilung Burghaun gewannen die Pokale

Die Jugendfeuerwehren und Feuerwehren der Marktgemeinde Burghaun kämpften am 09. Juli 2006 im Rahmen des 30-jährigen Bestehens der Jugendfeuerwehr Burghaun um die Gemeindepokale.

Insgesamt nahmen 5 Jugendgruppen am Wettbewerb teil. Die Jugendfeuerwehr Burghaun stellte zwei Mannschaften, weitere kamen aus Schlotzau, Steinbach und Rothenkirchen. Die Jugendlichen mussten 4 verschiedene Übungsteile vorführen und die Wertungsrichter der Kreisjugendfeuerwehr Fulda beurteilten dessen Leistungen. Bei der Übung nach der Feuerwehrdienstvorschrift 4 musste ein Löschangriff aufgebaut werden. Hierbei kam es darauf an, dass die einzelnen Posten ihre Aufgaben in richtiger Reihenfolge bewältigen. Bei der Schnelligkeitsübung sowie dem so genannten B – Teil kam es auf Geschwindigkeit und Geschicklichkeit an. Acht Schläuche mussten so schnell wie möglich und ohne Umdrehungen aneinandergeschnürt werden. Verschiedene Disziplinen, wie zum Beispiel eine Leine durch Stangen werfen, die Schutzausrüstung anlegen sowie ein Schwebebalken überqueren, waren weitere Übungsschwerpunkte. Anschließend mussten alle neun Jugendlichen einen Feuerwehrknoten binden. Alles zusammen ergab mit dem Eindruck nach dem Verhalten während des Wettbewerbes die Gesamtpunktzahl.

So gewann die erste Gruppe der Jugendfeuerwehr Burghaun mit 748 Punkten den Wanderpokal der Marktgemeinde Burghaun. Platz zwei erreichte die Mannschaft aus Rothenkirchen mit 734 Zählern. Die Gruppe aus Steinbach kam auf Rang drei mit 722 Punkten, gefolgt von Schlotzau mit 712,56 Gesamtpunkten. Die Jugendfeuerwehrgruppe 2 aus Burghaun gewann den 5. Platz mit 627,56 Wertungspunkten.

Die Erwachsenen mussten 3 Aufgaben lösen. Bei der ersten Prüfung galt es einen Fragenbogen aus dem Themenbereich „Erste Hilfe“ und Feuerwehrtechnik schriftlich zu beantworten. Ein weiterer Bestandteil war ein simulierter Verkehrsunfall mit einem Motorroller und einem Fahrrad. Hier mussten die Verletzungen richtig, unter fachkundiger Aufsicht des DRK Burghaun, versorgt werden. Im 3. Abschnitt wurde ein Kellerbrand im Vereinshaus „Alte Schule“ angenommen. Hierbei mussten die Einsatzkräfte eine verletzte Person aus dem Brandrauch retten, nach draußen bringen und versorgen. Anschließend wurde der Kellerbereich nach einer Gasflasche abgesucht. Nach der Auswertung der Übungsbewertungen stand das Ergebnis fest. Die Feuerwehr Burghaun erreichte mit 778,1 Punkten den ersten Platz, gefolgt von Rothenkirchen (719,8 Punkte), Schlotzau (691,8 Punkte), Steinbach (678,5) und Kiebitzgrund (667,5). Die Mannschaft aus Burghaun gewann den ersten Platz nun zum 8. Mal in Folge.

Im Rahmen eines kleinen Festaktes zu Jugendfeuerwehrtag überbrachte Landrat Bernd Woide, Bürgermeister Alexander Hohmann, der Vorsitzende der Gemeindevertretung Norbert Herr, Kreisjugendfeuerwehrwart & Kreisbrandmeister Dirk Wächtersbach, Kreisbrandmeister Klaus Krieg sowie Gemeindebrandinspektor Christian Werthmüller. Weitere Glückwünsche überbrachten die Jugendfeuerwehren der Marktgemeinde Burghaun und Thomas Heß von der SPD Fraktion.

